

# Panzerwarnung!

Wo...?

Was...?

Da muß der Soldat schnell „im Bilde“ sein! Deshalb braucht er ein zuverlässiges Nachschlagebuch, um sich die Formen, das Aussehen und die Eigenschaften feindlicher Panzerfahrzeuge (Panzerkraftwagen und Panzerkampfwagen) so einzuprägen, daß er sie in Augenblicken des von ihm geforderten Handelns auch richtig „ansprechen“ kann.

Der Panzererkennungsdienst ist aus diesem Grunde ein wichtiger Dienstzweig für alle, die es angeht. Ihm dient das in Kürze zur Ausgabe kommende

## PANZERMERKBUCH

(Hand- und Nachschlagebuch für den Panzererkennungsdienst)

von Hauptmann (E) im Reichskriegsministerium Schultze-Deycke

Ⓩ

RM 2.—

Das Werk enthält auf Kunstdruck klare Abbildungen (Vorder-, Seitenansicht und Luftbild) der gebräuchlichsten Typen von Panzerfahrzeugen der uns umgebenden Mächte nebst textlichen Angaben über die Ausmaße, Besatzung und Bewaffnung, Panzerung, Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit im Gelände. Die voraussichtliche Verwendung, also die Zweckbestimmung wird ebenfalls vermerkt.

Die außerordentlich klare und übersichtliche Anordnung von Bild und Text machen das Buch zum griffbereiten Merkbuch.

Es werden sich zahlreiche Abnehmer aus Kreisen der Wehrmacht, insonderheit aus der Panzertruppe und aus den Einheiten, die mit Aufklärung und Panzerabwehr zu tun haben, melden.

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

„Unterrichtsbuch für Soldaten“ } Ausgabe A für Schützen  
(Gewehr und M.G.)